

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch,
Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach
und Wolfach. 1839-1850**

1849

58 (3.8.1849) Beilage zum Wochenblatt

Bekanntmachungen.

[3] Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Der Erbtheilung wegen werden aus der Verlassenschafts-Masse der Michael Huber's Ehefrau, Theresia geb. Müller von Maisach, Mittwoch den 8. August d. J., Morgens 9 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Districts-Notars Karl Bezold in Oppenau nachbenannte Liegenschaften versteigert werden, als:

1) Die Hälfte von $\frac{1}{2}$ Morgen Mattfeld bei des Bernesbauern Mätzle in Maisach, einerseits der Maisachbach, andererseits Georg Huber, — taxirt zu 75 fl.

2) Die Hälfte von ca. $\frac{1}{2}$ Morgen Ackerfeld in der Hügelshalde in Maisach, einerf. Lorenz Huber, anderf. Georg Huber, — taxirt zu 125 fl.

3) Die Hälfte von ca. $\frac{1}{2}$ Morgen Mattfeld im f. g. Wagenleite, Oppenauer Gemarkung, einerf. der Maisachbach, anderf. Gemeindegut, taxirt zu 425 fl.

Oberkirch, den 18. Juli 1849.
Großherzogl. Amtsrevisorat.

L i n k. vdt. Bezold.

[2] Oppenau. (Liegenschaftsversteigerung.) In Forderungssachen mehrerer Gläubiger gegen Gerber Kav. Trepper's Eheleute von hier werden

Dienstags den 7. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf der Rathskanzlei dahier die den Schuldnern gehörigen Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert werden, und zwar:

1) Ein neuerbautes zweistöckiges Wohnhaus mit einer eingerichteten Gerberei, alles unter einem Dach, dahier mitten in der Stadt gelegen, einerf. Joseph Hoferer's Wittwe, anderf. Karl Walter.

2) Die Hälfte einer einstöckigen Lohmühle, an der Bachgasse gelegen, einerf. Landolin Schnurr, sonst ganz vom Wasser umgrenzt.

3) Circa 12 Ruthen Garten an der Burghald, einerseits und oben Gemeindegut, anderf. Christian Müller, unten Joseph Busam.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöset oder mehr geboten wird.

Oppenau, den 26. Juli 1849.

Das Bürgermeisteramt.

André. vdt. Hüger.

[2] Oppenau. (Hausversteigerung.) Auf richterliche Verfügung vom 9. Februar d. J. No. 2770 wird dem Kappenmacher Bernhard Streck am

Mittwoch den 8. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in der Rathskanzlei dahier öffentlich versteigert werden:

Die untere Hälfte einer zweistöckigen Behausung nebst einer Dunglage hinter dem Hause, an der Waldgasse gelegen, neben Karl Butsch und Faver Hodapp.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Oppenau, den 27. Juli 1849.

Das Bürgermeisteramt.

André. vdt. Hüger.

[2] Ohlsbach, Amts Gengenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung des Groß. Bezirksamts Gengenbach vom 24. März 1849 No. 4702 werden den Jakob Schilly'schen Eheleuten von hier nachstehende Liegenschaften im Vollstreckungswege

Donnerstags den 9. August l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Rebstock dahier an den Meistbietenden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich mit legalisirten Vermögens- und Sittenzugnissen auszuweisen.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stalung im Zinken Hinter-Ohlsbach, stößt überall an sich selbst.

2) $\frac{3}{4}$ Zeuch Bergacker beim Hause, einerf. sich selbst, anderf. Bernhard Huber.

3) $\frac{1}{8}$ Zeuch Grasfeld unterhalb dem Hause, einerseits Bernhard Isenmann, anderf. selbst.

4) 1 Zeuch Hofplatz, angepflanzt mit Kirschbäumen, einerf. und anderf. Bernhard Isenmann.

5) 2 Haufen Rebfeld beim Hause, überall selbst.

6) 2 Zeuch Reutfeld alda, einerf. Bernhard Huber, anderf. Karl Schppert.

7) $\frac{1}{4}$ Tauen Matte auf der Weiermatt, einerf. und anderf. Bernhard Huber.

Diese Liegenschaften bilden zusammen ein geschlossenes Tagelöhnergütlein.

Ohlsbach, den 24. Juli 1849.

Das Bürgermeisteramt.

L i e n e r t.

vd. Harter.

[2] Oppenau. (Haus-Versteigerung.) Am Dienstag den 7. August d. J., Vormittags 10 Uhr, wird in dieser Rathskanzlei nachbenannte, dem Zimmermann Ant. Schweigle von hier gehörige Realität der Versteigerung ausgesetzt werden, als:

Die obere Hälfte einer zweistöckigen Behausung, auf dem Rathplatze gelegen, wovon die untere Hälfte dem Joseph Faust gehört, einerf. Leopold Dieß, anderf. und hinten Maria Anna Konrath, vornen der Rathplatz.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach erreichtem Schätzungspreise der endgültige Zuschlag erfolgt.

Oppenau, den 27. Juli 1849.

Das Bürgermeisteramt.

André.

vd. Hüger.

[3] Offenburg. (Güterverpachtung.) Die städtischen Felder im Ortenberger Grün, 8 Morgen 1 Viertel 36 Ruthen messend, werden Martini d. J. pachtfrei, und deshalb Montags den 6. August nächsthin, Vormittags 8 Uhr, im Rathhaussaale dahier halbjeuchweise auf weitere 9 Jahre pachtfrei verpachtet, wozu die Pachtliebhaber eingeladen sind.

Offenburg, den 25. Juli 1849.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

[2] Oppenau. (Haus-Versteigerung.) Dem ledigen Joseph Roth zu Ramsbach wird in Folge richterlicher Verfügung vom 9. Nov. v. J. No. 21990 und vom 23. April d. J. No. 10397

Mittwochs den 8. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf der Rathskanzlei dahier öffentlich versteigert werden:

Die untere Hälfte einer zweistöckigen Behausung, an der Waldgasse gelegen, einerf. Joseph Weller, anderf. Fidel Mägele, hinten der Schloßberg, vornen die Waldgasse.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Oppenau, den 27. Juli 1849.

Das Bürgermeisteramt.

André.

vd. Hüger.

[3] Offenburg. (Güterverpachtung.) Donnerstags den 9. August l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Kreuzwirthshaus zu Bodlsbach die auf dortiger Gemarkung liegenden Spitalgüter, bestehend in

32 Morgen 3 Viertel, in einen weitem sechsjährigen Pachtbestand versteigert; wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß jeder Pächter für die richtige Ausführung des Pachtzinses einen annehmbaren Bürgen zu stellen habe.

Offenburg, den 26. Juli 1849.

Et. Andr. Hospitalverwaltung.

König.

[3] Offenburg. (Güterverpachtung.) Freitags den 10. August l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Kaiserwirthshause zu Kammerweier die auf dasiger Gemarkung liegenden Hospitalfelder, bestehend aus

66 Morgen Ackerfeld und 5 1/2 " Wiesen,

in einen weitem sechsjährigen Pachtbestand versteigert; wozu man die Pachtliebhaber mit dem Anfügen einladet, daß jeder Pächter für die richtige Bezahlung des Pachtzinses einen annehmbaren Bürgen zu stellen habe.

Offenburg, den 26. Juli 1849.
St. Andr. Hospital-Verwaltung.
König.

[3] Ortenberg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nach eingeholter obervormundschaftlicher Genehmigung lassen die Erben des verstorbenen Benedikt Luchner von Käfersberg die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Donnerstag den 9. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Kronenwirthshause wiederholt der Steigerung aussetzen, und zwar:

1. Ein Bohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Trotte, Waschkhaus, Hofraithe und Garten im Käfersberg, neben Valentin Armbruster und Nikolaus Berner.

2. 1/4 Jeuch Acker auf der Steine, neben Johann Frei und Georg Litterst.

3. 1/2 Jeuch Acker auf dem Salgengrün, neben Simon Herp und Lorenz Münchenbach.

4. 1/4 Jeuch im Weizenfeld, neben Wenzeslaus Kaiser und Johann Kiefer.

5. 1/4 Jeuch daselbst, neben Georg Münchenbach und Joh. Siefertle.

6. 1/8 Jeuch Acker im Lindle, neben Michael Kiefer und Zölestin End.

7. 1/4 Jeuch Acker auf der Steine, neben Agatha Frei und Bartholomä Harters Wittwe.

8. 1/2 Haufen Neben auf dem Griesacker, neben Franz Laule und Joseph Herp.

9. 1/2 Haufen Nebplatz daselbst, neben Theresia Berg und Johann Siefertle.

10. 1 Haufen Neben im Schinzer, neben Bartholomä Herp und Johann Bollmer.

11. 1 Haufen Neben im neuen Bann, neben Joseph Baumann und Joseph Hansinger.

12. 1 Haufen im Bergle, neben Isidor Kiefer und Anton Bahr.

13. 1 Haufen im Pfad, neben Faver Harter und Theodor Luchner.

14. 1 Haufen Neben in der Grund, neben Anton Bahr beiderseits.

15. 1 Haufen Neben auf dem Hund, neben Anton Friedmann und sich selbst.

16. 1 Haufen Nebplatz allda, neben Theresia Münchenbach und sich selbst.

17. 1/2 Haufen Neben in der Zehntfrei, neben Isidor Herr und Kaufmann Kohler von Offenburg.

18. 1 Haufen allda, neben Lorenz Litterst und Michael Gluck.

19. 1 Haufen allda, neben Anton Gremminger und Johann Herr von Fessenbach.

20. 1 Haufen allda, neben Wendelin Siefertle und Simon Jfenecker.

21. 1/2 Haufen allda, neben Joh. Kiefer und Joh. Siefertle.

22. 1 Haufen Grasplatz allda, neben Johann Bollmer und Johann Herp.

23. 1 Haufen Neben in den Gemeindereben, neben Mathias Herp und Johannes Frei.

24. 1 Haufen Neben im Riemen, neben Joseph Leitermann und Mathias Herp.

25. 1/2 Haufen Neben im Riemen, neben Baptist Buchert und dem Weg.

26. 1/2 Haufen allda, neben Anton Gremminger und Mathias Herp.

27. 1/2 Haufen in der Spieserels, neben Johann Bogt und Mathias Harter.

28. 1 Haufen Neben im Lenker, neben Conditor Kuenzer von Offenburg und mehreren Anstößern.

29. 1 Haufen Neben im Goldscheurer, neben Bartholomä Kieble und Leopold Leitermann.

30. 1 Haufen Neben im Bezle, neben Valentin Herp und Faver Schmidt.

31. 1 1/2 Haufen allda, neben Jakob Gremminger und Helena Münchenbach.

32. 1 Haufen Nebfeld am Bühlweg, neben Lorenz Münchenbach und Spitalgut.

Ortenberg, am 25. Juli 1849.
Das Bürgermeisteramt.
Herp. vdt. Göring, Rathsch.

[3] Achern. (Hausversteigerung.) Den Athanas Blust's Edelleuten in Ottenhofen wird folgende Liegenschaft

Dienstags den 7. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Adler dahier versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis geboten wird:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallungen, Hofraithe und Gemüsegarten in der Stadt dahier, einer der Mühlbach, anderf. Ambros Hermann's Wittwe, vornen die Kirchgasse, hinten Philipp Knapps.

Achern, am 21. Juli 1849.
Das Bürgermeisteramt.
Jg. Lott. vdt. Weber.

Offenburg. (Köchingsuch.) Eine tüchtige Köchin, die schon in Gasthäusern servirt hat, und sich über ihr sittliches Betragen entsprechend auszuweisen vermag, findet in einem hiesigen Gasthause sogleich eine Stelle. Wo? sagt die Redaction dieses Blattes.